

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 25.09.2018

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123  
Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 9 Ortschaftsräte  
Ist: 6 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Matthias Freitag  
Herr Detlef Müller  
Herr René Roscher

dienstlich  
dienstlich  
dienstlich

#### **Ortsvorsteher**

Herr Andreas Stoppke

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Mario Görne  
Frau Brigitte Richter  
Herr Burkhard Schletter  
Herr Dietmar Schmidt  
Frau Katrin Schubert

#### **Schriftführerin**

Frau Heike Dybeck

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Stoppke** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 28.08.2018**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 28.08.2018 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

## **4 Geplante Grünpflege 2019 im Ortsteil Klaffenbach**

---

**OV Herr Stoppke** begrüßt Herrn Börner (Leiter Grünflächenamt) sowie Herrn Behrendt (Leiter ASR) und erklärt kurz, dass Grünflächen in Klaffenbach durch das Grünflächenamt gepflegt werden. Er möchte nun wissen, welche Maßnahmen für 2019 geplant sind und eventuelle Ergänzungen besprechen. Er gibt das Wort an Herrn Börner.

**Herr Börner** berichtet, dass zwei Abschnitte durch das Grünflächenamt betreut werden. Zum einen der Bereich am Wasserschloß Klaffenbach und der Bereich um die Feuerwehr (Rödelwaldstraße).

Durch die jährlichen Hinweise des Ortschaftsrates an das Grünflächenamt und die Umstellung auf das neue Pflegeregime, wurde die Arbeit jedes Jahr besser und das soll so fortgeführt werden.

Das Leistungsverzeichnis des Grünflächenamtes wurde bereits ausgeschrieben und am 23.10.2018 folgt die Submission. Voraussichtlich wird der Auftrag zur Grünpflege am 13.12.2018 ausgelöst werden, da in der ersten Januarwoche die Silvestersäuberung bevorsteht.

**Herr Börner** bedankt sich für den Hinweis auf das Schlauchwehr in der Würschnitz, hinter dem Wasserschloß Klaffenbach. Die Reinigung des Rechens soll 26x pro Jahr und damit alle zwei Wochen erfolgen. Von Anwohnern liegen Hinweise vor, bezüglich des kleinen Teichs am Golfplatz. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, um die gesamte Entschlammung und die Wassertechnik des Mühlgrabens zu prüfen. Die Planung dazu soll dieses Jahr erbracht werden.

Die Einstellung in den Haushalt soll nächstes Jahr erfolgen.

**Herr Börner** erwähnt die Bäume am Hangweg, welche bereits gepflegt wurden und bei denen eine Zugprobe durchgeführt wurde.

**OV Herr Stoppke** bestätigt dies. Allerdings müssen entlang der Rödelwaldstraße, im Bereich des KGV „Am Waldbach“ ebenfalls Bäume dringend gepflegt werden, da dort bereits mehrfach Äste an Linden abgeknickt sind.

Die Telekomleitungen und Freileitungen der Energieversorgung sind in dem Bereich auch gefährdet.

**Herr Börner** bestätigt, dass gerade die Linden in den nächsten Jahren einige Probleme bereiten werden. Er möchte OV Herrn Stoppke per Mail den Zeitraum der Pflege mitteilen. Er nimmt auch gern weitere Hinweise entgegen.

**OV Herr Stoppke** schlägt vor, die Grünflächen im öffentlichen Sichtbereich viermal pro Jahr zu pflegen, da dann auch weniger Mahd abzutransportieren wäre.

Die Ansicht zum Pfingstwochenende dieses Jahr war leider sehr schlecht, da die Mahd erst eine Woche später eingeplant war. Er bittet gegenüber des Rathaus Klaffenbach und an der Rödelwaldstraße einmal jährlich mehr zu mähen. Dafür könnte im Bereich Chemnitzer Straße/ Richtung Eisenweg weniger gemäht werden, so dass eine Blumenwiese für Insekten entstehen kann.

**Herr Börner** gefällt die Idee der Blumenwiese, erklärt jedoch, dass die Blumenwiese zu einem gewissen Zeitpunkt gemäht werden muss und diese Mahd zu der Zeit sehr teuer ist. Das Mahdgut muss auch eine gewisse Zeit liegen um auszusäen. Hier wäre also keine Möglichkeit einzusparen.

Es liegen Beschlüsse für eine zwei-bis dreimalige Mahd pro Jahr vor, wobei versucht wird die dreimalige Mahd einzuhalten. Danach kann auf die viermalige Mahd gesteigert werden.

**OV Herr Stoppke** fragt, ob künftig vielleicht Mähroboter eingesetzt werden sollen, die ganzjährig mähen.

**Herr Börner** verneint dies.

**OV Herr Stoppke** bittet nochmals, die Pflege der Bäume auf der Rödelwaldstraße nicht zu vergessen.

Weiterhin möchte er wissen, wann das Schlauchwehr in der Würschnitz voraussichtlich gewechselt wird.

**Herr Börner** ist bewusst, dass das Schlauchwehr grundhaft sanierungsbedürftig ist. Er versucht es in die Wege zu leiten.

**OV Herr Stoppke** bedankt sich und verabschiedet Herrn Börner.

## **5      Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

Dem Ortschaftsrat lagen keine Bauanträge vor.

## **6      Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss**

---

### **6.1    Vorlagen zur Einbeziehung**

---

#### **6.1.1    2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung – AbfS) Vorlage: B-186/2018      Einreicher: Dezernat 3/ASR**

---

**OV Herr Stoppke** begrüßt Herrn Behrendt und gibt ihm das Wort.

**Herr Behrendt** bittet darum, beide Satzungen gleichzeitig zu besprechen, da diese in gewisser Weise zusammen gehören.

Die Ortschaftsräte sind einverstanden.

**Herr Behrendt** erklärt, dass es zur neuen Satzung eine Reihe von Klarstellungen gibt.

Die Anforderungen an die Behälterstandplätze wurden vertieft, da es massive Behälterbrände durch Brandstiftung gab. Dies betrifft besonders die Wohnungsgesellschaften.

Hinweise zum Sperrabfall wurden ausführlich aufgenommen sowie Anpassungen zu rechtlichen Änderungen (Datenschutzgrundverordnung).

Die Biotonne kann künftig, zur Vermeidung von Gerüchen und Madenbefall, auf eigene Kosten mit einem Biofilterdeckel versehen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 23 Euro pro Jahr.

Grünschnittsäcke wird es künftig nur noch im 60l Format geben. Im Bringsystem wird dieser weiterhin 1 Euro/ Stück kosten und darf auch mit Laub befüllt werden.

Während der Laubsaison besteht die Möglichkeit der Abholung durch den ASR. Hier wird der Grünschnittsack 2 Euro/ Stück kosten.

Der Vollservice für die blaue Tonne (Papier, Pappe, Kartonagen) ist nicht mehr kostenfrei möglich.

Die Abfallgebühren in Chemnitz sind seit 14 Jahren konstant. Die Kostentreiber sind Personalkosten, Treibstoffkosten für Fahrzeuge, Reparaturkosten und Abschreibungen. Die Position, die der ASR nicht beeinflussen kann, sind die Entsorgungskosten. Der ASR sammelt den Abfall, wiegt diesen und transportiert ihn zum Abfallzweckverband bzw. zum Kompostieren.

Die Gebühren können für die Grundgebühr und die Regelgebühr konstant gehalten werden, jedoch die Massegebühr steigt an.

Die bisherige Konstanz konnte durch sparsames Wirtschaften und Bildung von Rückstellungen erzielt werden.

Als Beispiel für einen Vierpersonen-Haushalt wird es zu einer Gebührenerhöhung von ca. 25 Euro/ Jahr kommen.

Im Vergleich zu anderen Städten (Vergleich 100 größte Städte in Deutschland) hat Chemnitz die zweitniedrigsten Abfallgebühren.

**OV Herr Stopcke** berichtet, dass bereits am 06.09.2018 die Sitzung beim ASR stattfand und dort die Gebührenerhöhung plausibel erklärt wurde.

**OR Herr Schmidt** möchte wissen, ob er die blaue Tonne weiterhin an den Straßenrand stellen kann.

**Herr Behrendt** bejaht dies. Es gibt auch weiterhin die Vergütung für die blaue Tonne.

**OV Herr Stopcke** fragt nach der gelben Tonne für Chemnitz.

Herr Behrendt erläutert, dass in der Stadt flächendeckend die gelben Tonnen aufgestellt werden. Darüber wird noch entsprechend informiert. Der ASR hat die Ausschreibung für die Logistikleistung der gelben Tonnen gewonnen und wird nun die fehlenden Behälter besorgen. Die Haushalte, die aktuell die gelben Säcke nutzen werden per Standardverfahren angeschrieben und über vorgesehene Behältergrößen (Standardgefäß 240l) informiert. Sollten Einwohner damit nicht einverstanden sein, wird sich dafür eine Lösung finden. Der Abholrhythmus ist vierwöchentlich vorgesehen.

**OR Herr Schmidt** befürchtet Gegner der gelben Tonnen in Klaffenbach.

**OV Herr Stopcke** erwähnt, dass es sowohl Gegner als auch Befürworter gibt.

**Herr Behrendt** erwähnt, dass viele Einwohner um die Tonne gebeten haben.

**OV Herr Stopcke** dankt Herrn Behrendt für die Ausführungen und bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**6.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGebS)**  
**Vorlage: B-187/2018 Einreicher: Dezernat 3/ASR**

---

**OV Herr Stopcke** bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**7 Informationen des Ortsvorstehers**

---

Jahresgespräch Ortsvorsteher

Am 12.09.2018 fand das Jahresgespräch der Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig statt. OR Herr Roscher nahm, als stellvertretender Ortsvorsteher daran teil.

Besprochen wurden u.a. folgende Themen:

- Fertigstellung Breitbandausbau bis 2020 - die betroffenen Hauseigentümer werden angeschrieben, ob sie den kostenlosen Anschluss wünschen. Ein nachträglicher Anschluss ist kostenpflichtig.
- Der Spielplatz auf der Rödelwaldstraße bleibt erhalten.
- Wahlen 2019 - die Grundschule Klaffenbach wird nicht wieder Wahllokal.
- Bürgerbeteiligung in den Ortsteilen.
- Defizite mit und unter den Ämtern.

Kirmes

**OR Herr Görne** berichtet, dass die Kirmes sehr gut verlaufen und auch sehr gut besucht war.

Müllablagerung

Die wilde Müllablagerung auf dem Eisenweg wurde den zuständigen Ämtern angezeigt.

Verkehrsbehinderung an der Grundschule

**OV Herr Stopcke** strebt eine Ortsbegehung mit der Verkehrsbehörde an. Die Parksituation an der Grundschule wird immer komplizierter.

Die Direktorin der Grundschule versucht die Situation durch die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ zu entspannen. Dabei laufen die Kinder vom Parkplatz gegenüber des Rathaus bis zur Schule und bekommen dafür einen Stempel auf ihre Stempelkarte.

## **8      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**ORätin Frau Richter** fragt nach, ob es Informationen bezüglich der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke, welche zur Straßenreinigung veranlagt werden sollen, gibt.

**OV Herr Stoppke** antwortet, dass er den Verantwortlichen beim ASR angeschrieben hatte, mit der Bitte um detaillierte Auskunft, um wieviel Grundstücke und um wieviel Frontmeter (Vorderlieger und Hinterlieger) es sich im Ortsteil Klaffenbach handelt. Diese Anfrage wurde lapidar vom ASR mit der datenschutzrechtlichen Begründung abgelehnt!

**OV Herr Stoppke** erfragte weitere Informationen, die das Gremium in einer nichtöffentlichen Sitzung behandeln würde. Bisher erfolgte keine Antwort.

**OV Herr Stoppke** berichtet von einer Petition, die durch Haus & Grund Einsiedel e.V. errichtet wurde. Der Verein verlangt die Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren.

**OR Herr Schmidt** fragt, wer die finanziellen Mittel für die Sanierung der Grundschule Klaffenbach beantragen muss.

**OR Herr Stoppke** antwortet, dass das Gebäudemanagement und Hochbau dafür zuständig ist.

## **9      Einwohnerfragestunde**

---

Es waren keine Einwohner anwesend.

**10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Richter** und **ORätin Frau Schubert**.  
**OV Herr Stoppke** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20.45 Uhr.

*09.10.2018*  
Datum *A. Stoppke*  
Andreas Stoppke  
Ortsvorsteher

*15.10.2018*  
Datum *B. Richter*  
Brigitte Richter  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*15.10.18*  
Datum *K. Schubert*  
Katrin Schubert  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*15.10.18*  
Datum *H. Dybeck*  
Heike Dybeck  
Schriftführerin